

Abstimmungen/Wahlen | e-Voting

Auslandschweizer - e-Voter Häkchen nicht automatisch setzen	Schlüssel Anwendung	EN-146405 Desktop
Beschreibung Ist in der Gemeinde mittels Parameter 151 konfiguriert, dass der Stimmberechtigte-Export mit eCH-0045 erfolgen soll, wird ein neuer Auslandschweizer automatisch als e-Voter gekennzeichnet. Bei fast allen Kantonen mit e-Voting sind Auslandschweizer automatisch e-Voter und die automatische Erfassung ist korrekt. Es gibt Ausnahmen, wie zum Beispiel der Kanton Graubünden. In diesen Gemeinden müssen sich alle Auslandschweizer einzeln für e-Voting registrieren. Deshalb ist die automatische Kennzeichnung in innosolv nicht für alle Gemeinden korrekt.		
Lösung Der Parameter 151 "e-Voting eCH" wurde um eine Möglichkeit ergänzt: 2 --> Export mittels eCH-0045, jedoch keine automatische Kennzeichnung als e-Voter bei neuen Auslandschweizern.		

Auswertungen | innoreport

Report Laufzeitübersetzung: NullReferenceException wenn Text-Wert leer ist	Schlüssel Anwendung	EN-146856 Desktop
Beschreibung Ist bei der Laufzeitübersetzung ein zu übersetzendes Textfeld leer (z.B. wenn der Wert Dynamisch aus der Datenselektion kommt) kann der Report nicht korrekt gerendert werden und es erscheint eine NullReferenceException.		
Lösung Auswertung kann fehlerfrei gestartet werden.		

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

innosolv Mobile App - Aktuelle Uhrzeit bei Gerätewechsel vorbelegt	Schlüssel Anwendung	EN-131449 Mobile
Beschreibung Bisher wird beim Öffnen der Auftragsposition in der "innosolv Mobile App" der Wechselzeitpunkt mit dem aktuellen Tagesdatum und 00:00Uhr (angelehnt an Release 2022) vorbelegt. Auch bei den Zeitstempeln, die von der optischen Auslesung vom Zähler geliefert werden, wurde das Datum ohne Uhrzeit verwendet. Dieses Vorgehen kann zu einem Fehler führen bei einer Ersatzinstallation und einer Leistungsspitze am Tag des Wechsels. Der Fehler tritt auf beim Import im Zählerdatenaustausch.		
Lösung Der Wechselzeitpunkt in der "innosolv Mobile App" wird inkl. der aktuellen Uhrzeit vorbelegt. Zeitstempel aus dem Zähler aus der optischen Auslesung werden mit Datum und Uhrzeit übernommen. In der App wird der Benutzer darauf hingewiesen, falls der Wechselzeitpunkt nicht zur Messzeit der Messwerte passt. Z.B. wenn bei einer Neuinstallation die Leistungsspitze älter als der Wechsel-Zeitpunkt ist, oder bei einer Deinstallation die Leistungsspitze neuer als der Wechsel-Zeitpunkt ist.		
Debugging optische Auslesung ausbauen	Schlüssel Anwendung	EN-145811 Mobile
Beschreibung Der Debug-Modus der optischen Auslesung wird um folgende drei Log-Meldungen ergänzt: * Parameter 231 hat ein unerwartes Format * Parameter 231 enthält keine Volag-Konfiguration * Die Reader-App wird als nicht installiert erkannt		
Lösung Im Administratorenhandbuch wird im Abschnitt "Konfiguration optische Auslesung" erklärt, wie der Debug-Modus in der "innosolv Mobile App" aktiviert werden kann. Auch das Kapitel "Häufigste Fehler" wurde ergänzt.		

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Asynchroner MDM-Connector: Messwertstatus "Gestörter/Unplausibler Wert"	Schlüssel Anwendung	EN-146712 Desktop
Beschreibung Der asynchrone MDM-Connector unterstützt schon bisher die Messwertstatus "Wahrer Wert", "Ersatzwert", "Vorläufiger Wert" und "Fehlender Wert", nicht aber den Status "Gestörter Wert".		
Lösung Auch der Messwertstatus "Gestörter/Unplausibler Wert" wird vom asynchronen MDM-Connector unterstützt. Grundsätzlich soll die Plausibilisierung der Monatsverbräuche im externen MDM-System stattfinden und es sollen abrechnungsbereite Messwerte an innosolvenergy geliefert werden. Hinweis: Wenn das Zeitreihenmodul in innosolvenergy im Einsatz steht, kann dort die Plausibilisierung erfolgen, z.B. mit dem Lückenbericht.		

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Asynchroner MDM-Connector: Falsche Berechtigungsprüfung während der Adhoc-Ablesung Schlüssel EN-146994

Beschreibung Während der Adhoc-Ablesung wird die Jobdefinitionsposition ermittelt. Dazu wurden bisher Schreibrechte für die Jobdefinitionen benötigt. Das ist falsch, der Benutzer sollte nur Leseberechtigung für die Jobdefinitionen benötigen.

Lösung Der Benutzer benötigt nur die Leseberechtigung für Jobdefinitionen, damit er die Adhoc-Ablesung über den asynchronen MDM-Connector verwenden kann.

Datenqualitätsjobs

Datenqualitätsjobs - Fehlende Datensätze bei SQL-Ausdruck Schlüssel EN-147064
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird im DQM ein SQL-Ausdruck verwendet (nicht Prozeduraufruf sondern direkter select), werden die benötigten SQL - Settings nicht gesetzt. Das kann dazu führen, dass das Resultat verfälscht wird.

Lösung SQL - Settings werden automatisch gesetzt.

Dokumente

Dokumente via Tool löschen Schlüssel EN-146515

Beschreibung Es kann vorkommen, dass viele Dokumente fälschlicherweise archiviert wurden. Diese können in das innosolv interne oder in ein externes DMS archiviert worden sein. Solche Dokumente können nicht einfach über via SQL-Skript gelöscht werden.

Lösung Im innoupgrade können über "Tools -> Installation / Migration -> Delete Documents" Dokumente in der Masse gelöscht werden. Vorgehensweise ist in der Upgrader-Help beschrieben.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eCH-0093 V3 als Standard-Wert in der eCH-Versionsabfrage Schlüssel EN-144633
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Weisung von eOperations, sollen alle Gemeinden ab 01. April 2024 die Version 3.0 von eCH-0093 versenden und empfangen.

Lösung Per 01. April 2024 wird der neue Default-Wert 3.0 in der eCH-Versionsabfrage geliefert. Für alle aktuell erfassten Gemeinden wird die Version 3.0 per 01. April 2024 freigeschalten. Somit werden ab 01. April 2024 mit innosolv nur noch Zu- und Wegzugmeldungen an andere Gemeinde (eCH-0093) in der Version 3.0 versendet.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)

An- / Abmeldungen der E-Rechnung mit Mandantenummer im Dateinamen Schlüssel EN-146727
Anwendung Desktop

Beschreibung Wurden für die E-Rechnung Registrierung von PostFinance, zwei Mandanten in der Jobdefinition konfiguriert, so werden die Registrierungsdateien pro Mandant heruntergeladen. Kann eine Registrierungsdatei nicht beim ersten Mal verarbeitet werden, so wird diese Datei in einem Verzeichnis zwischengespeichert. Beim erneuten Durchlauf werden zuerst alte, noch nicht verarbeitete Registrierungsdateien verarbeitet. Beim Ermitteln der Registrierungsdateien wird der Mandant im Präfix der Datei gesucht, jedoch wurde die Registrierungsdatei nicht mit einem Mandanten als Präfix gespeichert, was dazu führt, dass die Registrierungsdatei nicht gefunden wird.

Lösung E-Rechnung Registrierungen von PostFinance werden beim erneuten Verarbeiten nicht mehr mit einem Mandanten als Präfix im Dateinamen gesucht.

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Abacus Archiv Aufruf funktioniert nicht bei externen Rechnungen Schlüssel EN-146865

Beschreibung Bei einer externen Rechnung funktioniert der Abacus Archiv Aufruf nicht.

Lösung Der Abacus Archiv Aufruf einer externen Rechnung ist korrigiert.

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Übersteuerung Belegart bei Kreditoren Belegintegration Schlüssel EN-146723

Beschreibung Via indiv. Buchen Prozedur wird die Belegart bei Kreditoren (Abacus) bei einem bestimmten Kriterium übersteuert.
 Problem:
 Die übersteuerte Belegart (F02) wird bei der Belegintegration wieder durch den Vorschlag der Rechnungsart (F01) ersetzt.

Lösung Es wird die korrekt übersteuerte Belegart aus der Indiv. Prozedur an Abacus übergeben.

ERP Integration | ProConcept | Adressen

Neues Skript PCS_Mutationswarteschlange_Kommunikationen.sql Schlüssel EN-146809

Beschreibung Es gibt kein Unterstützungsskript um die Mutationswarteschlange für ProConcept ERP abzufüllen.

Lösung Im Verzeichnis \innosolv\Support\Hilfsprogramme\DBScripts\ steht das Skript PCS_Mutationswarteschlange_Kommunikationen.sql zur Verfügung.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

Im Storno Beleg wird der Geschäftsbereich nicht aufbereitet Schlüssel EN-146710

Beschreibung Im Stornobeleg wird der Geschäftsbereich auf den Belegpositionen nicht aufbereitet.

Lösung Der Geschäftsbereich wird auch im Stornobeleg aufbereitet.

Fakturierung | Berechnen

Nicht nachvollziehbare Akonto-Position bei aktivem Parameter 225 Schlüssel EN-146658
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Akontorechnung vom 01.10. - 31.12. gibt es eine nicht nachvollziehbare Rechnungsposition. Die Rechnungsposition ist für den Zeitraum 30.09. - 30.09. des selben Jahres. Beim Kunden ist Parameter 225 aktiv.

Lösung Bei aktivem Parameter 225 wird, wenn es zu Beginn der Akontoperiode eine Preisänderung/MWST-Satz-Änderung gegeben hat, keine weitere Rechnungsposition erzeugt.

Zusätzlich wurde korrigiert, dass bei einer reinen MWST-Satz-Änderung die Abhandlung bezüglich Parameter 225 korrekt funktioniert.

Fakturierung | Drucken

Rechnungsjournal kann nicht direkt gedruckt werden Schlüssel EN-146495
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem ausgeführten Drucken-Schritt gibt es die Möglichkeit, dass ein Rechnungsjournal über den Journalbutton gedruckt werden kann. Aktuell kann das Rechnungsjournal nicht direkt über das Menu "Drucken" gedruckt werden. Das Rechnungsjournal wird somit nicht gedruckt und ebenfalls erscheint keine Statusfrage.

Jedoch gibt es für dieses Problem einen Workaround. Das Rechnungsjournal kann über das Menu in die "Seitenansicht" angezeigt und gedruckt werden. Danach erscheint die Statusfrage korrekt.

Lösung Das Rechnungsjournal kann über den Journalbutton gedruckt werden.

Fakturierung | Stornieren

Bereinigung von RechWork nach Fehler Schlüssel EN-146737
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird eine Rechnung erstmalig storniert, fällt diese in die Wartung und die Meldung "es konnte kein zu stornierender Beleg gefunden werden" erscheint. Wird die Wartung danach bereinigt, kann die Rechnung ohne Probleme storniert werden.

Lösung Rechnungen, die beim Stornieren eine Fehlermeldung auslösen, müssen für einen erneuten Storno-Versuch nicht zuerst über die Wartung bereinigt werden.

innocconnect

eAuskunft via innocconnect (REST) verursacht Objektverweisfehler Schlüssel EN-146848

Beschreibung Bei der Erstellung einer Auskunft mittels innocconnect (REST) wird der StatusCode 500 und folgender Fehler zurückgegeben:
"Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt."

Das Problem tritt nur auf, wenn ein Legitimationsschreiben mitgeschickt wird.

Lösung Die Erstellung einer Auskunft mit einem Legitimationsschreiben kann fehlerfrei über den innocconnect durchgeführt werden.

innopluginservice

Falsche AssemblyBindings für System.Text.Encodings.Web Schlüssel EN-146714
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Ausführen des AbleseManagement_Plugin wird eine `FileLoadException` ausgelöst.

System.IO.FileLoadException: Could not load file or assembly 'System.Text.Encodings.Web, Version=5.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=cc7b13ffcd2ddd51' or one of its dependencies. The located assembly's manifest definition does not match the assembly reference. (Exception from HRESULT: 0x80131040)

Lösung Die Assembly-Bindings des innoplugin Service werden korrigiert.

innouppgrade

Proxy verwenden beim eCH-Versionsupdate im innouppgrade Schlüssel EN-147066

Beschreibung Während dem Release-Upgrade wird per Webservice-Aufruf der eCH-Versionupdate durchgeführt. Dabei wird der Proxy, welcher in den Upgrader-Einstellungen definiert wird, nicht berücksichtigt.

Lösung Der im innouppgrade hinterlegte Proxy wird beim Webservice-Aufruf berücksichtigt.

Messpunkte

OSTRAL Auswertung: Vertragspartnerwechsel ist nicht abgebildet Schlüssel EN-146678
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der OSTRAL-Auswertung können die Monatsverbräuche in innosolvenenergy ermittelt werden, welche an OSTRAL gesendet werden müssen. Wird die OSTRAL-Auswertung über einen Zeitraum erstellt, in welchem auf einem Messpunkt ein Vertragspartnerwechsel stattgefunden hat, so wurde bisher in der Auswertung leider immer nur der erste Vertragspartner im Zeitraum ausgewiesen.

Lösung Die Vertrags- und Vertragspartnerwechsel werden korrekt anhand dem Verbrauchsmonat pro Zeile ermittelt.

OSTRAL Massenbearbeitung: wählbares "Bis" der Auswertungsperiode von 12Monaten Schlüssel EN-146680
Anwendung Desktop

Beschreibung Bisher wurde bei der "OSTRAL-Massenbearbeitung" die Auswertungsperiode fix auf das vorangehende Kalenderjahr konfiguriert. Bei vielen Kunden sind so automatisch die zugehörigen Jahresverbräuche in der Tabelle Kundenkennzeichnung_Statistik aufbereitet, welche für die Aufbereitung der "OSTRAL-Massenbearbeitung" vorausgesetzt werden.
Einige Kunden möchten die "OSTRAL-Massenbearbeitung" per Vormonat 12 Monate zurück aufbereiten. Es muss dann kundenindividuell sichergestellt werden, dass die dazu notwendigen Daten in der Kundenkennzeichnung aufbereitet sind.

Lösung Die "OSTRAL-Massenbearbeitung" hat nur noch ein Selektionskriterium "Bis". Es werden 12 Monate mit der Jahres-Verbrauchsgrenze von 100'000kWh ausgewertet. Je nach Parameter 178 und in der Kundenkennzeichnung aufbereiteten Daten werden mögliche Datum "Bis" automatisch zur Auswahl angeboten. Standardmässig wird wie bisher das vorangehende Kalenderjahr vorbelegt, aus Sicht vom Frühling 2024 also der 31.12.2023.
Weitere Erklärungen zur Aufbereitung der Kundenkennzeichnung in diesem Zusammenhang finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel "OSTRAL-Kennzeichnung Massenbearbeitung".

Falls für einen Messpunkt in der Kundenkennzeichnung gar kein Verbrauch oder kein vollständiger Verbrauch über die gewählten 12 Monate aufgefunden werden kann, dann wird dies in der "OSTRAL-Massenbearbeitung" in der Spalte "Info" mit einer entsprechenden Meldung angezeigt:

- Es konnte keine Kundenkennzeichnung gefunden werden.
- Datumsbereich der Kundenkennzeichnung entspricht keinem ganzen Jahr.

Objekte

Ermittlung Eigentümer für gemeinschaftlichen Parkplatz funktioniert		Schlüssel	EN-144577
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine Liegenschaft ist in Stockwerkeigentumsanteile aufgeteilt. Auch für die Tiefgarage wurde ein separater Stockwerkeigentumsanteil definiert. Die Eigentümer der Tiefgaragenparkplätze werden via subjekt-dingliche Zuordnung zu den Stockwerkeigentumsanteilen abgebildet. Ein Tiefgaragenparkplatz gehört der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft. Er wird deshalb als separater Miteigentumsanteil dem Stockwerkeigentumsanteil "Tiefgarage" untergeordnet und zusätzlich auch der Liegenschaft subjektiv-dinglich untergeordnet. Problem: Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz, der der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft gehört, werden fälschlicherweise nicht ermittelt. Das Programm gibt folgende Fehlermeldung aus: Ein Aufrufziel hat einen Ausnahmefehler verursacht.		
Lösung	Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz werden korrekt ermittelt.		

Zuordnungen zu individuellen Grundstücken können erstellt werden		Schlüssel	EN-146660
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Wertebereich "Objekt.ObjektTyp" wurde ein individueller Grundstück-Objekttyp (Hardcode zwischen 10 und 19) definiert. Zuordnungen zu Objekten mit einem solchen Objekttyp können nicht erstellt werden. Es wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: "Die Zuordnungsvariante von Objekttypen stimmen nicht überein!".		
Lösung	Zuordnungen zu individuellen Grundstücken können erstellt werden.		

OLAP government

OLAP Einwohnerstatistik - Bestandesvergleich - Bewegungen		Schlüssel	EN-147015
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim OLAP Bestandesvergleich ist das Total bei Bewegungen nach Ereignis und Bewegungen nach Monat nicht identisch. Dies müsste aber übereinstimmen.		
Lösung	Die Ermittlung für die Auflistung der Bewegungen nach Monat in der OLAP Statistik "Bestandesvergleich" wurde korrigiert.		

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Betroffener Elektrizitätszähler immer anzeigen		Schlüssel	EN-146569
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf der Zuweisung des automatisierten Prepayments wird der betroffene Elektrizitätszähler angezeigt, wenn Aktionen für Zähler definiert wurden und der Zähler diese unterstützt. Es ist jedoch verwirrend, wenn der Zähler wegen einem dieser Gründe nicht angezeigt wird, obwohl eine Installation für diese Sammelrechnung vorhanden ist.		
Lösung	Der Elektrizitätszähler wird immer angezeigt, wenn eine Installation für die Sammelrechnung vorhanden ist. Falls Aktionen definiert wurden, die vom Zähler nicht unterstützt werden, wird dies wie bisher als Warnung eingeblendet. Falls mehrere Elektrizitätszähler vorhanden sein sollten, wird der erste passende Zähler angezeigt.		

Subjekte

Neues Umsystem: e-mergency		Schlüssel	EN-146105
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die e-mergency-App möchte Adress- und Kommunikationsdaten vom innosolv-Programm beziehen. Änderungen an Subjekt-, Adress- und Kommunikationsdaten sollen via Mutationswarteschlange gemeldet werden.		
Lösung	e-mergency wird als neues Umsystem hinzugefügt.		
Aufgabenmanager: Fehlerhafter SQL-Ausdruck in Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen"		Schlüssel	EN-146685
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Aufgabenmanager gibt es für den Geschäftsfall "Einwohner, Tod" die Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen". Im abhängigen Geschäftsfall "Zustelladresse" ist der SQL-Ausdruck fehlerhaft.		
Lösung	Der SQL-Ausdruck des abhängigen Geschäftsfalles "Zustelladresse" der Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen" ist korrigiert.		

Verträge

Vertrag Adressproduktion - Performanceverbesserung Schlüssel EN-146696
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Ermittlung der Auswertungen für die Adressproduktion ist unter Umständen langsam.

Lösung Die Performance wurde verbessert.

Verwendungen

Sichtbarkeit Verwendungen ohne Berechtigung Schlüssel EN-145853
Anwendung Desktop

Beschreibung Obwohl der User für ein Umsystem keine Berechtigung hat, ist ersichtlich in welchem Umsystem der Datensatz verwendet wird. Lediglich die ID wird ausgeblendet bzw. wird "Keine Berechtigung vorhanden" angezeigt.

Lösung Sofern keine Berechtigung auf das Umsystem vorhanden ist, wird zusätzlich zum Feld ID/ID2 auch im Feld System und im Feld Anwendung "keine Berechtigung vorhanden" angezeigt.

Zeitreihen | Anbindung HES

ReadingTypeToObis.xml ergänzen Schlüssel EN-142453
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim HES-Connector wird ein Mapping-File benötigt, um den ReadingType zu einer Obis umzuwandeln. Die Standard-Datei für L+G soll erweitert werden (kWh) und es soll eine zweite Standard-Datei für das HES von Semax (Amera) ausgeliefert werden.

Lösung Die Vorlagen wurden angepasst. Neu gibt es auch ein Konfigurationsdatei für das Amera von Semax (muss beim Kopieren umbenannt werden in ReadingTypeToObis.xml). Auf bestehenden Systemen muss nichts geändert werden. Das Mapping ist unter "Zeitreihen Inbetriebnahme" im Kapitel "Anbindung HES (IEC 61968-9)" dokumentiert.

HES-Importe unvollständig mit unsortierten Daten Schlüssel EN-146645
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zeitreihenimport über die HES-Schnittstelle (IEC 61968-9) werden die Daten nur teilweise importiert, wenn die Messwerte nicht nach Datum sortiert gesendet werden.

Lösung Es werden immer alle Messwerte importiert.

Nachrichten wurden manchmal nicht importiert Schlüssel EN-146700
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim HES-Import (ActiveMQ und RabbitMQ) werden beim Aktivieren der Kommunikation oder beim Neustart des innoCommServers einige Nachrichten unter Umständen nicht importiert. Bei RabbitMQ konnte das nach 30 Minuten sogar zum kompletten Verbindungsabbruch führen, weil es fehlende Acknowledges gab.

Lösung Es werden immer alle Nachrichten korrekt importiert.

Zeitreihen | Cassandra

Administratorenhandbuch erweitern: Adhoc Fullbackup für innosolv Zeitreihen Datenbank Schlüssel EN-146475
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Service "innosolv Zeitreihen Datenbank" erstellt automatisch wöchentlich ein Fullbackup und täglich ein "Incremental Backup" der "innosolv Zeitreihen Datenbank". Nach grossen, ausserordentlichen Zeitreihenimporten wie z.B. nach einer Fusion von zwei Netzen besteht der Wunsch, adhoc ein Fullbackup anzulegen.

Lösung Mit innoupgrader kann adhoc ein Fullbackup der "innosolv Zeitreihen Datenbank" erstellt werden. Im Administratorenhandbuch ist der Ablauf dokumentiert im Kapitel "Adhoc Fullbackup".

Zeitreihen | Cassandra

Verbesserungen Backup Zeitreihen-Datenbank

Schlüssel EN-147035
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Erstellung eines Backups für die Zeitreihen-Datenbank wird in einem temporären Verzeichnis ein Snapshot angelegt und anschliessend ins gewünschte Zielverzeichnis kopiert. Die alten Snapshots werden gelegentlich nicht richtig vom Server gelöscht und bleiben liegen. In seltenen Fällen konnte das zudem zu einer endlosen Schleife von Backup-Erstellungen führen.

Lösung Das Backup der Zeitreihen-Datenbank funktioniert korrekt und nicht verwendete Dateien werden gelöscht.

Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)

Neue Zeitreihetyp.Einheit "l/s"

Schlüssel EN-146988
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine neue Zeitreihe-Einheit wird benötigt: l/s (Liter pro Sekunde).

Lösung Die neue Einheit steht zur Verfügung.